



Interview mit Edgar Weber (rechts) Gründer PayrollPlus

"Vieles ist einfacher geworden. Dies gilt jedoch nicht für den Anstellungsprozess"

PayrollPlus AG ist Anbieter von modernen Anstellungs- und Abrechnungslösungen. Der Gründer des Unternehmens, Edgar Weber, erzählte im Interview über die Herausforderung, Personal einzustellen.

Herr Weber, was sind aus Ihrer Sicht die aktuellen Herausforderungen für Firmen Personal einzustellen?

Computer, Smartphone und E-Mail haben den Arbeitsmarkt in den letzten Jahren grundlegend verändert. Vieles ist einfacher geworden. Dies gilt jedoch nicht für den Anstellungsprozess. Anstellen ist heute komplizierter. Denn immer mehr Auflagen machen Geschäftsführern und Personalchefs das Leben schwer. Gerade in unsicheren Zeiten überlegen sich Firmen zweimal, ob sie selbstgefundenes Personal anstellen sollen. Denn wer weiss, ob die neuen Mitarbeitenden zum Betrieb passen? Wie lange sie bleiben? Wann der nächste Personalstopp oder Headcount ansteht? Was, wenn die Mitarbeitenden krank werden? Dann lieber verzichten. Denn der Aufwand für eine Anstellung ist gross.

Welche Lösung hält Ihre Branche dafür bereit?

Personal beschäftigen kann eine Firma auch ohne selber anzustellen. Wir stellen Personal für Firmen an, erledigen den gesamten administrativen Aufwand, übernehmen das Arbeitgebrisiko und bezahlen den Lohn direkt. An diesem Punkt kommt **PayrollPlus** ins Spiel, die Lohn- und Anstellungslösung für Unternehmen. Sie richtet sich an Unternehmen, die ihr selbstgefundenes Personal nicht selber anstellen wollen oder können, z.B. für befristete Einsätze, bei Personalstopp/Headcount, in der Testphase oder ganz einfach immer dann, wenn es selber zu viel Arbeit gibt.

Über welche Themen und Innovationen wird bei Ihnen sonst aktuell diskutiert?

Über Startup Firmen: Dass wir uns richtig verstehen, ich finde es toll, wie Leute ein eigenes Unternehmen gründen. Ich hab mich mit 22 Jahren selbstständig gemacht. Ich bin bei der Jungen Wirtschaftskammer Senator und unterstütze Jungunternehmer. Aber, es mag ernüchternd klingen: eine Firmengründung macht nicht für jeden Sinn.

Jeden Tag werden in der Schweiz durchschnittlich 40 neue Firmen gegründet. Die Hälfte davon gibt es jedoch bereits nach fünf Jahren nicht mehr. Was bleibt sind geplatzte Träume, die viel Geld und Kraft gekostet haben. Beispielsweise Programmierer, Berater, Grafiker, Texter etc. arbeiten oft als Freelancer auf Auftragsbasis für ihre Kunden, sind aber nirgends fest angestellt. Da stellen sich viele Fragen, wie etwa: Soll man eine eigene Firma gründen? Geht der Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung verloren, wenn man eine eigene Firma hat? Wie ist man KTG, UVG und BVG versichert? Wie lange geht es bis Kunden die Rechnung bezahlen? Sein eigener Chef sein kann man auch ohne eine eigene Firma. Mit **PayrollPlus** geniessen Freelancer die Freiheiten eines Selbstständigen und profitieren von den Sicherheiten eines Angestellten (Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung etc.).

An welche Trends, Dienstleistungen oder Produkten wird man 2016 nicht vorbeikommen?

Sehr viele Firmen werden dieses Jahr Personal entlassen. Einen Teil der Mitarbeiter werden die Firmen als Freelancer wieder beschäftigen und einen Teil würden die Firmen gerne selber wieder anstellen, können oder dürfen das jedoch nicht. Mit **PayrollPlus** schliessen wir diese Lücke. Wir leisten einen sehr wichtigen Beitrag an die Wirtschaft, denn durch unsere online Anstellungslösung bekommen viel mehr Menschen eine Chance auf eine Stelle. Und so sehen die Vorteile beider Parteien etwas genauer erklärt aus: Die Firma trägt kein Arbeitgeber-Risiko. Das heisst, sie muss keinen Arbeitsvertrag erstellen. Anmeldung für AHV, BVG oder auch Familienzulagen entfallen und es entstehen keine Kosten bei Unfall oder Krankheit, denn die Mitarbeiter sind bei **PayrollPlus** angestellt und bekommen den Lohn direkt von **PayrollPlus** ausbezahlt.